

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

18.02.2019

Über 141.000 Euro ESF-Mittel für Kinder- und Jugendprojekte in Annaberg-Buchholz

Wöllner: „Wichtige Investition in eine gute Zukunft sozial benachteiligter junger Menschen“

Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner hat heute in Annaberg-Buchholz dem Wirtschafts- und Baubürgermeister Thomas Proksch sowie der Fachbereichsleiterin für Soziales, Bildung und Sport, Christina Linke, zwei Fördermittelbescheide aus dem Programm des Europäischen Sozialfonds „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014 bis 2020“ in Höhe von insgesamt 141.354 Euro (darunter 22.319 Euro Landesmittel) übergeben. Davon fließen 122.936 Euro in das kommunale Kinderprojekt „Erlebnisorientierte Wertevermittlung“ und 18.418 Euro an den Förderverein „Carlfriedrich Claus - Lebens- und Arbeitsort in Annaberg-Buchholz e.V.“ im ESF-Fördergebiet. Dieses umfasst neben den Altstädten von Annaberg und Buchholz auch die verdichteten Wohngebiete der Stadt.

„Diese ESF-Projekte richten sich konkret an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, eröffnen ihnen gesellschaftliche Teilhabe, Möglichkeiten für die Entwicklung sozialer Kompetenzen und die Entfaltung von Talenten“, sagte Innenminister Wöllner. „Die Projektträger leisten damit eine wichtige Arbeit von hoher gesellschaftlicher Relevanz, da sie Struktur, Halt und Selbstwertgefühl gegenüber jenen jungen Menschen vermitteln, die das von zuhause aus oft nicht kennen. Diese Kinder und Jugendliche müssen ebenfalls Chancen bekommen und dürfen sich nicht ausgeschlossen fühlen. Mit den heute übergebenen Fördermittelbescheiden investieren wir in die Zukunft dieser Kinder und Jugendlichen und danken den Projektträgern für ihre bereits geleistete wertvolle Arbeit“, so Wöllner.

Unter anderem mithilfe von zwei Präventionsfachkräften bzw. Naturpädagogen im Rahmen des kommunalen Projekts „Erlebnisorientierte Wertevermittlung“ soll die Lebensgestaltung von Kindern im Alter zwischen fünf und zehn Jahren gefördert werden, um elterliche Erziehungsdefizite

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

auszugleichen. Indem unterschiedliche natur- und erlebnispädagogische Methoden genutzt werden, sollen die Kinder im Rahmen von Projektwochen den Wert der Natur erkennen, erleben und schätzen lernen – so beispielsweise durch handwerkliches und kreatives Arbeiten, Interaktions-, Bewegungs- und Rollenspiele sowie Empathie-, Kooperations- und Entspannungsübungen.

In enger Anlehnung an das Wirken des in Annaberg geborenen Künstlers Carlfriedrich Claus auf den Gebieten der Schriftgrafik und Poesie vermittelt der Förderverein „Carlfriedrich Claus - Lebens- und Arbeitsort in Annaberg-Buchholz e.V.“ in Zusammenarbeit mit den Schulen zeitgenössische bildende Kunst, Musik und Literatur gegenüber Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren. Bei Zeichen-, Druck- und kalligrafischen Arbeiten im Rahmen entsprechender Workshops und Kurse werden sie fachlich angeleitet.

„Projekte dieser Art sind wichtig für eine möglichst harmonische und ausgeglichene Entwicklung einer Stadt. Kommunen, Vereine oder Ehrenamtliche können lebens- und alltagsnah Projekte auf die Beine stellen, die das gesellschaftliche Miteinander in einem Viertel fördern“, sagte der Innenminister. Gegenwärtig stehen der Stadt Annaberg-Buchholz insgesamt rund 831.000 Euro ESF-Mittel im Förderzeitraum 2014 bis 2020 zur Verfügung.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Richtlinie Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020

Das Staatsministerium des Innern ist im aktuellen Förderzeitraum erstmals mit einem eigenen ESF-Programm vertreten. Das ESF-Programm Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ist im Freistaat Sachsen mit 38,1 Millionen Euro ausgestattet (32,1 Millionen Euro EU- und 6 Millionen Euro Landesmittel). Der von den Städten oder Projektträgern zu erbringende Eigenanteil beträgt fünf Prozent. Gefördert wird die Umsetzung von gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzepten für benachteiligte Stadtgebiete in den Bereichen Bildung, soziale Integration und Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit. Insgesamt nehmen im Freistaat Sachsen 33 Städte an diesem ESF-Programm teil.